

NEWS

Tornos minimiert die Umweltbelastung durch die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach

Moutier, Schweiz, 18. August 2023 - Seit mehreren Jahren entwickelt Tornos verschiedene Initiativen, um die Umweltbelastung zu minimieren. In jüngster Zeit hat das Unternehmen eine Reihe von organisatorischen und technischen Maßnahmen ergriffen, um den Energieverbrauch seiner Produkte und Infrastrukturen durch die Förderung der Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien drastisch zu senken. Im Rahmen eines Projekts, das in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Moutier entstanden ist, begann Tornos vor kurzem mit der Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern. Davon wird auch die Stadt profitieren, denn die Anlage deckt einen Teil ihres Strombedarfs ab.

Tornos ist in allen Bereichen überaus innovativ und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Deshalb setzt das Unternehmen alles daran, seinen CO₂-Fussabdruck und damit auch seinen Energieverbrauch zu reduzieren. Zu diesem Zweck wurde in allen Tochtergesellschaften und am Hauptsitz in Moutier eine gruppenweite Analyse durchgeführt, um herauszufinden, was kurz-, mittel- und langfristig getan werden kann, um noch mehr Nachhaltigkeit und erhebliche Energieeinsparungen zu erreichen.

Daraufhin hat Tornos einen Maßnahmenkatalog beschlossen, um die geplanten Arbeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Senkung des Energieverbrauchs zu beschleunigen. Besondere Aufmerksamkeit widmete das Unternehmen unter anderem den energieintensiven Steuerungen und veralteten Geräten im Bereich Heizung, Lüftung und Klimatisierung (HVAC). Es hat die Rückkehr zur natürlichen statt zur mechanischen Belüftung gefördert und durch eine kontrollierte Beschattung mit automatischen Jalousien die Überhitzung oder Abkühlung begrenzt. In diesem Zusammenhang wurden auch die alten Druckluftkompressoren durch wesentlich effizientere Modelle ersetzt. Im nächsten Schritt wird die alte Beleuchtung nach und nach durch LED mit Bewegungsmeldern und Helligkeitssensoren ersetzt.

Mehrere Abteilungen wurden so umorganisiert, dass sie in einem konstant angenehmen Raumklima arbeiten können, ohne im Sommer übermäßig zu kühlen oder im Winter zu viel zu heizen. Als Folge wurde beschlossen, in der kalten Jahreszeit die Temperatur in den Gebäuden, sowohl in der Produktion als auch in den Büros, entsprechend den Empfehlungen des Bundes auf 19° Celsius zu begrenzen. Jeder Mitarbeiter erhielt einen warmen Pullover als Kälteschutz und der Einsatz von Zusatzheizungen wurde verboten. Im Sommer werden Klimaanlageanlagen nur sehr

begrenzt eingesetzt, hauptsächlich in Produktionsbereichen, in denen eine kontrollierte Temperatur erforderlich ist.

Gleichzeitig wurde an alle Mitarbeiter appelliert, alle Standby-Geräte so schnell wie möglich auszuschalten und zu überprüfen, ob am späten Nachmittag oder vor dem Wochenende alles abgeschaltet ist. Der Zugang zu Aufzügen und Lastenaufzügen wurde dabei ebenfalls eingeschränkt.

Dank dieser Maßnahmen konnte Tornos beträchtliche Energieeinsparungen erzielen: Im Jahr 2022 wurden im Vergleich zu 2021 50'000 Liter weniger Heizöl verbraucht und der Stromverbrauch wurde um 300'000 kWh gesenkt.

In diesem Zusammenhang hat Tornos auch die Möglichkeit geprüft, Photovoltaikanlagen auf den Dächern seiner verschiedenen Gebäude weltweit zu installieren. Für die neue Fabrik in Taiwan war eine solche Anlage von Anfang an vorgesehen. Auch die Tornos-Niederlassung in Italien eignet sich für die Installation von Photovoltaik-Paneeelen, deren erste Phase bereits abgeschlossen ist.

In Moutier haben die Arbeiten am Gebäude in der Rue Industrielle Anfang August begonnen und werden im November abgeschlossen sein. Dieses ehrgeizige Projekt ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Stadt Moutier, die ebenso wie Tornos eine Energiewende hin zu erneuerbaren Energien anstrebt.

Dank der 5'300 Quadratmeter Solarpanels, die auf den Dächern von Tornos installiert werden, wird Tornos mehr als 1 Million kWh pro Jahr produzieren, die sich die Stadt und das Unternehmen teilen. Tornos deckt damit mehr als ein Drittel seines Energiebedarfs. Dieses Projekt ist für beide Seiten von Vorteil und ermöglicht es Tornos, seinen eigenen Strom auf umweltfreundliche Weise zu erzeugen.

Weitere Informationen über die Photovoltaikanlage in Moutier finden Sie auf der [Website](#) der Stadt Moutier.

Medienkontakt: Rolph Lucassen, Head of Marketing & Communications
Telephon +41 (0)32 494 44 34, lucassen.r@tornos.com

Anne Hirtzlin, Corporate Sustainability Manager
Telephon:: +41 (0)32 494 42 75, hirtzlin.a@tornos.com

Michel Studer, QSE & FM Manager
Telephon +41 (0)32 494 45 99, studer.m@tornos.com

Unternehmensprofil

Die Tornos Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten (Swiss-type) und Mehrspindelmaschinen. Die Unternehmensgeschichte geht bis 1880 zurück und steht damit am Ursprung der Swiss-type-Drehtechnologie. Das Unternehmen stellt hauptsächlich CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Mehrspindeldrehautomaten sowie hochpräzise Bearbeitungszentren für komplexe Teile her. Der Tornos-Hauptsitz liegt in der Schweiz. Über ein weltweites Verkaufs- und Service-Netzwerk werden den Kunden in den ansichteten Marktsegmenten Automotive, Medizin- und Dentaltechnik, Mikromechanik sowie Elektronik einzigartige Lösungen geboten. Die Tornos Gruppe beschäftigt insgesamt rund 600 Mitarbeitende (VZÄ).

